

## Pressemitteilung vom 4. September 2019

### **Kinokulturpreis in MV geht in die heiße Phase – Dreiköpfige Fachjury berufen**

25 Bewerbungen für den neuen Kinokulturpreis in Mecklenburg-Vorpommern sind bis zum Einsendeschluss 31.8.2019 beim Projektträger, der FILMLAND MV gGmbH in Schwerin, eingegangen. „Die Resonanz übertrifft unsere Erwartungen bei weitem. Wir hatten angesichts des Aufwandes für die Kinobetreiber, ihre Jahresprogramme für 2018 zu dokumentieren, mit weniger Einreichungen gerechnet. Aber viele Kinobetreiber haben verstanden, dass der neue Kinokulturpreis eine Chance ist, für ihre wertvolle filmkulturelle Arbeit unter oft schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen erstmals auch eine öffentliche Anerkennung zu bekommen“, sagt **Volker Kufahl**, Geschäftsführer der FILMLAND MV.

Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 € für gewerbliche und nicht-gewerbliche Spielstätten stellt die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern im Wege der Projektförderung zur Verfügung. Mecklenburg-Vorpommern verfügt über 80-90 gewerbliche und nicht-gewerbliche Spielstätten. Die Rücklaufquote bei den Bewerbungen beträgt entsprechend rund 30%.

Unter den Bewerbungen finden sich auch viele von Filmclubs oder Kulturvereinen. „Darüber freuen wir uns besonders, denn es belegt eindrucklich, dass im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern ohne die vielen ehrenamtlich betriebenen Spielstätten eine gravierende Lücke in Sachen Film- und Kinokultur klaffen würde“, betont der für die Bearbeitung der Bewerbungen zuständige FILMLAND MV-Mitarbeiter **Jürgen Tobisch**.

Die von der FILMLAND MV berufene Fachjury besteht aus drei erfahrenen Kinomachern aus anderen Bundesländern:

**Holger Tepe**, geboren 1964. Geschäftsführung und Programmverantwortlicher beim City 46/Kommunalkino Bremen e.V. Mitglied des Vorstands des Kinobüros Niedersachsen, das gewerbliche und nichtgewerbliche Stadt- und Landkinos in Niedersachsen und Bremen vertritt.

**Gesine Ferchland**, geboren 1990. Arbeitete bei Filmverleihern und Presseagenturen. Seit 2001 beim Kino Burg Theater in Burg, Sachsen-Anhalt. Das Kino hat 2016 den Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm der Mitteldeutschen Medienförderung MDM bekommen.

**Sven Weser**, geboren 1965. 1994-1995 Vorstandsmitglied AG Kino/Gilde. Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Programmkinos Ost in Dresden. Das Kino wurde 2007

„Kinochampion“ des Verbandes der Filmverleiher e.V. und 2014 mit dem Spitzenpreis beim Kinoprogrammpreis des Bundes (BKM) ausgezeichnet.

Die Jury wird ihre Entscheidungen im Laufe des Oktobers fällen. Die Verleihung des Kinokulturpreises findet voraussichtlich Ende November in einem Kino in Mecklenburg-Vorpommern statt.



Max-Peter Heyne  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Sponsoring

---

FILMLAND MV gGmbH  
Puschkinstraße 44 (Rathaus)  
D-19055 Schwerin  
Telefon +49 (0)385-551 57 70  
Telefax +49 (0)385 551 57 72  
[mp.heyne@filmland-mv.de](mailto:mp.heyne@filmland-mv.de)  
[www.filmland-mv.de](http://www.filmland-mv.de)

---

**30. FILMKUNSTFEST MV vom 5. – 10. Mai 2020**

---